

*Menschlich gesehen*

# Architektur-Führer

Das Interesse an moderner Architektur wird auch bei Laien immer größer. Das ahnte Torsten Stern (37), als er vor gut sechs Jahren Kollegen in Berlin besuchte. Die organisierten gut besuchte Führungen zu den Neubauten Berlins. Eine Idee, die Stern mit seinem Büropartner für Hamburg aufgegriffen hat. „A-tour“, so nennt sich das Unternehmen, hat damit besonders in der HafenCity gut zu tun. So auch gestern bei einer exklusiven Baustellen-Besichtigung der Elbphilharmonie für Abendblatt-Leser (S. 10).

„Wir haben immer mehr zu tun“, so Stern, der parallel weiter auch als Architekt arbeitet und beispielsweise gerade eine eigene Baustelle



am Neuen Wall hat. Doch das scheint das Geheimnis des Erfolgs dieser besonderen Bau-Exkursionen zu sein: Ein Architekt erklärt Architektur. Mit Hamburg ist der gebürtige Frankfurter durch diesen Doppel-Job mittlerweile bestens verwachsen. Vor 15 Jahren ist er in die Hansestadt gekommen. Allerdings nicht wegen der Architektur, sondern „der Liebe wegen“, wie er sagt. Inzwischen ist daraus eine kleine Familie geworden. Architekt Stern ist Vater von zwei kleinen Kindern, dreieinhalb Jahre und zwölf Wochen alt. Bei der Frage nach Hobbys lacht er deshalb. Neben Büro und den Führungen bleibe da kaum noch Zeit. Hobby, so meint er, „das ist natürlich die Familie“. (at)